



Besucher dürfen sich auf Tabaluga und Co. freuen: Am 23. August stehen die Gesangsschüler und Musicaldarstellerin Karin George auf der Bühne hinter der Totenkirche.

Foto: Rose

Rockig, gruselig, tragisch

Neunter Musicalabend an der Totenkirche in Vorbereitung: Schüler proben seit Mai

VON SANDRA ROSE

TREYSA. Ob rockig, gruselig, herzerwärmend oder tragisch – im Musical werden all diese Gefühle miteinander verwoben. Auf spannende Facetten des menschlichen Daseins, transportiert in Musik und Gesang, dürfen sich die Besucher am 23. August an der Totenkirche in Treysa freuen: Zum neunten Mal stehen dort 15 Hobbyakteure – Schüler von Musicaldarstellerin Karin George aus Frielendorf – auf der Bühne. Veranstalter sind die Stadt Schwalmstadt und die VR-Bank Hessenland.

chen. Die Gewinner geben wir in der Ausgabe vom Donnerstag bekannt.

Seit mehreren Monaten üben die Gesangsschüler zusammen mit der Sängerin die Werke aus populären Musicals sowie Rocksongs ein, seit Mai probt das Ensemble gemeinsam. Die choreografische Leitung hat wie in den Vorjahren Renate Wiegatz. Denn zu den Gesangsproben kommt mehrfach wöchentliches Tanztraining. „Sechs Stunden pro Woche“, erklärt Wiegatz. In diesem Jahr sei das Ensemble sehr jung und entsprechend tänzerisch ambitioniert. Die Akteure sind zwi-

schen zehn und 56 Jahre alt. Die Totenkirche ist wieder bewährte Kulisse für die Hobby-sänger. Nicht nur ihre Schüler, auch Karin George wird dort auftreten. Als Gaststar ist diesmal unter anderem Milena Buck aus Schrecksbach dabei. Die Schülerin spielt mit Leidenschaft Gitarre, Ukulele und Klavier, komponiert, textet und singt. Mit von der Partie ist auch Rüdiger Brinkmann, Mitglied der Bands Deathrow Pardon und Why Not Acoustic.

Auch Schauspiel ist dabei

Für schauspielerische Einlagen sorgt Maximilian Buck.

Der 18-Jährige bewirbt sich aktuell um einen Platz an einer Schauspielschule. Den Mix an der Totenkirche beschreibt Karin George so: „In diesem Jahr wird es so rockig und fetzig wie nie.“ Das Repertoire reicht vom Abba-Musical „Mamma Mia“ über das „Phantom der Oper“ und „Elisabeth“ bis hin zum Hexenmusical „Wicked“ und „Tabaluga und Lilli“. Moderiert wird die Show zum dritten Mal von Udo Lohr, der sich in der Schwalm bei Veranstaltungen wie den Kofferzockern und im Treiser Karneval als Gastgeber etabliert hat.

Wie in den Vorjahren teilt sich der Abend in zwei Blöcke auf, im zweiten Teil wird Karin George Stücke aus ihrer aktuellen Tour „Irgendwo tief in mir“ präsentieren, Moderation Rainer Sander. In der Pause können sich die Gäste mit Getränken und Leckereien stärken. Die Darsteller sind optimistisch, dass das Wetter auch in diesem Jahr mitspielt – noch nie mussten sie unter Dach flüchten. Sie freuen sich auf einen unterhaltsamen und abwechslungsreichen Konzertabend an der Totenkirche.

GLÜCKSTELEFON

Rufen Sie an:

013 79/013 353

Zehn HNA-Leser können den Musicalabend kostenlos erleben: Wir verlosen fünf mal zwei Eintrittskarten. Dafür müssen Sie heute das Glückstelefon unter der Nummer 013 79/013 353 anrufen und das Stichwort „Totenkirche“ nennen. Der Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 50 Cent, die Preise aus dem Mobilfunknetz können abwei-

HINTERGRUND

Der Vorhang hebt sich am 23. August

Auftreten werden Karin George und Freunde am Freitag, 23. August, 19.30 Uhr an der Totenkirche in Treysa. Karten gibt es im Vorverkauf zum Preis von 15 Euro in allen Filialen der VR-Bank Hessenland, in den Schwalmstädter Rathäusern, in der Schwalm-Touristik in Ziegenhain sowie an der Rezeption des Ferienwohnparks in Frielendorf.

Für Bank-Mitglieder gibt es ermäßigte Karten für 14 Euro. An der Abendkasse kostet der Eintritt 16 Euro. Einlass auf das Gelände ist ab 19 Uhr. Bei Regen findet das Konzert in der Kulturhalle Ziegenhain statt.

Bei unbeständigem Wetter gibt es am Veranstaltungstag ein Infotelefon unter 0 66 91/207 125. (zsr)

HNA 30.07.2013